

Viele gute Ideen für Elbe-Elster!

Nachbarschaftsgespräche
Museumstag Louise Domsdorf 11.09.2022

Be smart!
**Elbe-
Elster**
Digitalisierungsstrategie
für unseren Landkreis

Anfang September waren wir mit einem kleinen Team aus Mitarbeitenden des Landkreises Elbe-Elster und von neuland21 zu Gast beim Museumstag in der Brikettfabrik LOUISE in Domsdorf.

Die Veranstaltung war der erste von insgesamt drei Stopps, bei denen wir Anwohnerinnen und Anwohner des Landkreises nach ihren Herausforderungen, Wünschen und Ideen für ihr Leben in Elbe-Elster befragten.



Zwischen Gulaschkanone, alten Mopeds und der ehemaligen Brikettfabrik konnten wir viele neugierige Ausflügler gewinnen, mit uns zur Digitalisierung in Elbe-Elster ins Gespräch zu kommen. Folgende



Fragen waren als Gesprächsgrundlage auf den Stellwänden angebracht: Leben in Elbe-Elster – Was sind die größten Herausforderungen im Alltag? Ideen für Elbe-Elster – Was würde mein Leben hier verbessern? Zukunftsfähig, nachhaltig, digital – Wohin soll sich unser Landkreis entwickeln?

Außerdem erfragten wir Alter, Wohnort und den Bezug zu digitalen Angeboten. Die Besucherinnen und Besucher kamen aus dem gesamten Landkreis, insbesondere aus den Regionen um Falkenberg/Elster, Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain,

und meinten, digitale Medien und Hilfsmittel spielten in Ihrem Alltag schon eine wichtige Rolle.

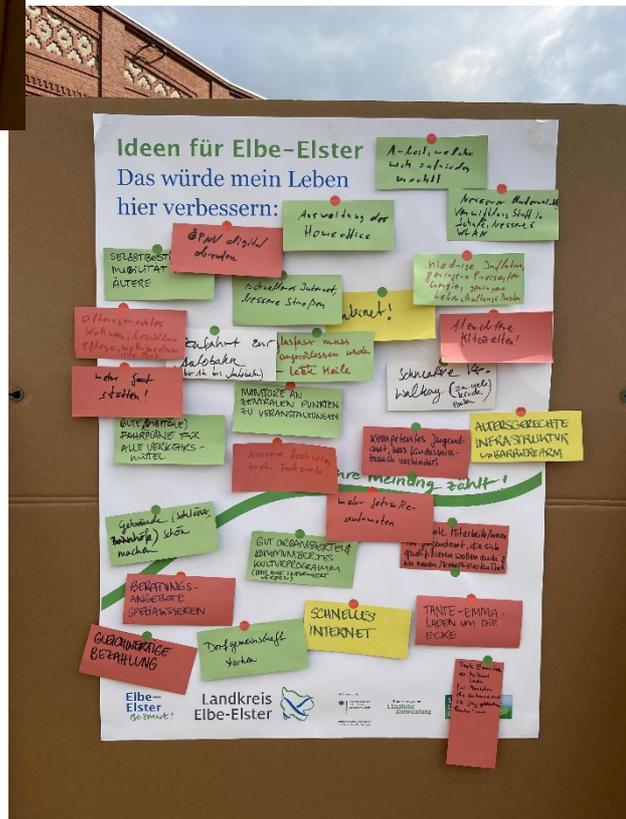


In den langen und spannenden Gesprächen wurden vor allem Infrastruktur-Themen wie Mobilität/ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten und gesundheitliche Versorgung, aber auch Themen des gesellschaftlichen Zusammenhalts angesprochen.

Die Fragen waren bewusst allgemein gehalten und nicht direkt auf die Digitalisierung bezogen. Denn die vielfältigen Antworten zeigen gut, wo der Schuh drückt. Und auch, wenn man oft nicht den Eindruck hat, dass die Digitalisierung eine Rolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen spielen könnte, so gibt es Cookie-Präferenzen doch häufig Ansatzpunkte: Zum Beispiel ersetzt sicher kein digitales Angebot die Untersuchung durch eine kompetente Ärztin, aber ergänzende Angebote können die Gesundheit erhalten und clever digital

koordinierte Mitfahrgelegenheiten können die selbstständige Mobilität gewährleisten, sodass der Arzttermin in der nächsten Kleinstadt problemlos wahrgenommen werden kann.

Die Auswertung der Gespräche dient in der Erstellung der Digitalstrategie dazu, zu erkennen, wo aktuell noch Versorgungslücken bei den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden und die Wichtigkeit der verschiedenen Handlungsbereiche zu bewerten. Wenn dann in einer späteren Projektphase konkrete Maßnahmen entwickelt werden, ist es wichtig, gezielt auf die Wünsche und Bedarfe der Menschen vor Ort zu reagieren. Denn digitale Angebote sind nur dann sinnvoll, wenn sie wirklich genutzt werden und das Potenzial haben, die Lebensqualität im Landkreis zu verbessern.



Fotos und Bericht: neuland21 e.V.